

Konzeption

vom Stadtjugendring Eisenach e.V.
zum erfolgreichen Jugendring Wartburgkreis e.V.



Erstellt im Jahr 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
1.1.	Bestandsaufnahme zum Stadtjugendring Eisenach e.V.	3
1.2.	Veränderungen durch die Fusion	5
2.	Zielgruppen des Jugendrings	5
3.	Bedarfserhebung und Sozialraumanalyse	6
3.1.	Bevölkerung von Eisenach und dem Wartburgkreis	6
3.2.	Analyse vorhandener Strukturen der Jugend(verbands)arbeit.....	7
4.	Ziele unserer Arbeit	8
4.1.	Interessenvertretung und Partizipation	8
4.2.	Verknüpfung von kommunaler und Landesebene	9
4.3.	Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeit	10
4.4.	Ehrenamtsförderung	10
4.5.	Jugend(politische) Bildung, Wertevermittlung, Juleica	10
4.6.	Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit.....	11
4.7.	Schulbezogene Jugendarbeit.....	12
4.8.	Jugendring als Basisstruktur & rechtlicher Rahmen.....	12
4.9.	Qualitätssicherung.....	13
5.	Rahmenbedingungen unserer Arbeit	13
5.1.	Räumlichkeiten und Sachkosten	13
5.2.	Personal	14
5.2.1.	Personal in der Geschäftsstelle Eisenach	14
5.2.2.	Personal in der Geschäftsstelle Bad Salzungen	14
5.2.3.	Zeitplan zur Personalgewinnung und Errichtung der Geschäftsstelle Bad Salzungen	15
6.	Fazit und Ausblick	15
7.	Anhang.....	16
7.1.	Eintragung des Jugendring Wartburgkreis beim Amtsgericht	16

1. Vorwort

Der Vorstand und die Mitglieder des Jugendring Wartburgkreis e.V. sind an der Erhaltung, der weiteren Etablierung und dem Ausbau des Jugendrings interessiert und legen daher folgende Konzeption vor, aus der hervorgehen soll, wie wir uns die Arbeit des Jugendring Wartburgkreis nach dem 01.01.2022 vorstellen. Dabei würde der Jugendring die vorhandene Struktur Anfang 2022 erst einmal weiterführen und mit der Anwerbung von Personal, sowie dem Finden einer geeigneten Geschäftsstelle in Bad Salzungen bemüht sein. Sodass voraussichtlich erst ab Februar 2022 mit erweiterter Arbeitsweise des Jugendrings gestartet werden kann. Entsprechend sind auch Personal- und Sachkosten für 2022 beantragt.

Bei der Erstellung der Konzeption berufen wir uns auf die Erfahrungen von Mitgliedsvereinen, welche bereits im gesamten Wartburgkreis tätig sind, sowie auf Erfahrungen von anderen Thüringer Jugendringen, die ebenso in einem größeren Landkreis tätig sind. Wie z.B. dem Kreisjugendring Gotha und der Netzwerkstelle Greiz.

Darüber hinaus haben wir die gesetzlichen Aufgaben, welche sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ergeben (Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch) berücksichtigt. Weitere Orientierungshilfen sind der Jugendförderplan der Stadt Eisenach, sowie des Kreises, Beschlüsse der Jugendhilfeausschüsse, sowie sonstige Vereinbarungen mit dem Wartburgkreis.

1.1. Bestandsaufnahme zum Stadtjugendring Eisenach e.V.

Der Stadtjugendring Eisenach e.V. ist seit seiner Eintragung am 09. September 1991 eine feste Größe in der Stadt Eisenach.

Mit insgesamt derzeit 18 Mitgliedern, beherbergt er Vereine und Verbände, welche Jugendsparten in sich aufweisen. Darunter sind auch solche Vereine und Verbände, die sonst keine Landesvertretung oder keine anderweitige Lobby haben. D.h., dass der Stadtjugendring Eisenach e.V. eine Lobby, ein Ansprechpartner und Sprachrohr für die Jugendsparten in diesen Vereinen ist. Dazu zählen neben örtlichen Vereinen, wie z.B. der Rollgemeinde Eisenach e.V. und dem Theater am Markt, auch überregional tätige Verbände, wie das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz.





Welche Aufgaben der Stadtjugendring Eisenach e.V. in den letzten 25 Jahren inne hatte, welche Netzwerkstrukturen aufgebaut wurden, welche Kooperationspartner bestehen u.v.a.m., liegt Ihnen anhand einer Vereinspräsentation bereits vor, wird nachfolgend aber noch einmal zusammengefasst:

1. Was wir leisten:

- Vereinsberatung (z.B. bei Neugründung, zu Fördermöglichkeiten, Beantragung von Ehrenamtsförderungen und -Auszeichnungen, etc.)
- Schulbezogene Jugendarbeit (derzeit an drei Eisenacher Schulen)
- Materialverleih (Seminar- oder Veranstaltungsbedarf)
- Personelle Aushilfe (bei Vereinsfesten, Ferienspielen, Präventionskursen etc.)
- Weiterbildungsangebote (z.B. zum Thema Vereinsrecht, Digitalisierung, Juleica etc.)
- Gremienarbeit (Jugendhilfeausschuss, Ehrenamtsbeirat, Planungsbeirat Stabstelle Soziale Stadt etc.)
- Mediale Präsenz / Sprachrohr für Vereine und Verbände / Netzwerkarbeit
- Vermittler (z.B. zwischen Vereinen und der Stadtverwaltung)
- Spiel, Sport, Spaß, Ferienfreizeiten etc.
- Förderung der Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und Integration (durch z.B. regelmäßige Teilnahme an demokratiefördernden Projekten und Veranstaltungen, gemeinsame Aktionen mit Bündnis gegen Rechts etc.)

2. Wie wir arbeiten:

- Zuverlässig, aktuell und transparent
- Als Multiplikator
- Politisch neutral und demokratisch
- Feste Anlaufstelle mit Büro und festangestellte Mitarbeiterin in Teilzeit (0,5 VBE)
- Subventioniert durch Förderung der Personal- und Sachkosten durch die Stadtverwaltung Eisenach

3. Mit wem wir zusammenarbeiten:

- Jugendamt / Stadtverwaltung Eisenach

- Vereine und Verbände, sowie Jugendhäuser in der Region
- Jugendliche und junge Menschen
- Jugendringe in Thüringen & Landesjugendring

4. Warum wir wichtig sind:

Ohne uns:

- bricht die Schulbezogene Jugendarbeit an drei Eisenacher Schulen weg
- Geht die Vermittlerrolle zwischen Verwaltung und jungen Menschen verloren
- Verliert die Region einen Anbieter für die Juleica
- Bricht ein wichtiges Netzwerk für Vereine weg
- Geht der Informationsfluss zwischen kommunaler Ebene und Landesebene in Eisenach / dem Wartburgkreis verloren
- Gibt es kaum noch Sprachrohre für Vereine und junge Menschen in einigen Gremien

1.2. Veränderungen durch die Fusion

Aus dem Stadtjugendring Eisenach e.V. wurde, entsprechend dem Beschluss durch die Mitglieder des Jugendrings und der entsprechenden Eintragung beim Amtsgericht Eisenach, der Jugendring Wartburgkreis e.V. (Die Eintragung erfolgte rechtskräftig am 04.08.2021 und ist als Anlage dieser Konzeption beigelegt.) Mit diesem Schritt hat sich der Stadtjugendring Eisenach dem Wartburgkreis geöffnet.

Der Jugendring beabsichtigt seine bisher bestehenden Arbeitsbereiche für Eisenach zu erhalten und zusätzlich auf den Wartburgkreis zu erweitern.

2. Zielgruppen des Jugendrings

Zielgruppen der Netzwerkarbeit des Jugendrings sind in erster Linie freie Träger der Jugendverbandsarbeit sowie öffentliche Träger der Jugendarbeit im gesamten Wartburgkreis. Dazu zählen Jugendverbände, Jugendvereine, Jugendgruppen und Jugendinitiativen unabhängig von deren inhaltlicher und konzeptioneller Ausrichtung. Angesprochen werden aber auch Institutionen, Einrichtungen und Vereine, die aktiv offene Jugendarbeit leisten ohne dies als Hauptfeld ihrer Tätigkeiten auszulegen. Darüber hinaus möchte der Jugendring auch Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlichen Personen sein, deren Tätigkeitsfeld sich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bezieht bzw. diese tangiert. Nicht zuletzt werden auch Kinder und Jugendliche des Wartburgkreises selbst als Zielgruppe gesehen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf sozial isolierte Kinder und Jugendliche. Explizit liegt das Hauptaugenmerk des Jugendrings also auf Kindern und Jugendlichen, aus finanziell gut situierten Haushalten, die z.B. an gut ausgestatteten PC-Anlagen,

Konsolen etc. festhängen und wenig soziale Kontakte z.B. über Freizeitangebote pflegen. Evtl. bestehen schon erste Kontaktschwierigkeiten, in jedem Falle aber eine auffällige Kontaktarmut. Das ist aus unserer Sicht eine Personengruppe, die bei bisherigen Angeboten völlig vernachlässigt wird.

Um nun ein Konzept über die Arbeit des Jugendrings im Wartburgkreis erstellen zu können, ist vorab eine Bedarfserhebung, sowie eine Sozialraumanalyse (inklusive Entwicklung der Zielgruppen) zu erstellen. Diese detaillierten Analysen bilden das Fundament unserer Arbeit und werden im nachfolgenden Kapitel näher beleuchtet.

3. Bedarfserhebung und Sozialraumanalyse

3.1. Bevölkerung von Eisenach und dem Wartburgkreis

Der Wartburgkreis ist mit Fläche und Bevölkerungszahl der größte Landkreis im Freistaat Thüringen. Er erstreckt sich über eine Fläche von 1.371,13 km² im Südwesten Thüringens. Etwa 160.000 Personen leben in diesem Kreis.

Seit der Aufzeichnung der Einwohnerentwicklung (im Jahr 1998) ist ein stetiger Einwohnerrückgang zu verzeichnen. Im Altersbereich unserer Zielgruppe und damit der etwa 10-20jährigen, ist sowohl im Wartburgkreis, als auch in der Stadt Eisenach, jedoch nur mit einem leichten Rückgang zu rechnen, wie die Vorausberechnungen darlegen.

2.10.2 Entwicklung ausgewählter Altersgruppen der unter 20-jährigen Bevölkerung 2019 bis 2040 nach Geschlecht												
Jahr	Geschlecht	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 20	0 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 10	6 - 14	10 - 16	16 - 20	0 - 15	15 - 18	18 - 20
		1 000										
2019	m	10,44	0,93	0,53	1,67	2,22	4,28	3,05	2,04	7,89	1,53	1,02
	w	9,66	0,88	0,47	1,56	2,04	3,95	2,86	1,86	7,32	1,44	0,90
	i	20,10	1,81	1,00	3,23	4,26	8,23	5,91	3,90	15,21	2,97	1,91
2020	m	10,38	0,90	0,49	1,63	2,25	4,39	3,12	1,98	7,91	1,50	0,97
	w	9,62	0,85	0,46	1,51	2,09	4,03	2,88	1,83	7,31	1,46	0,84
	i	20,00	1,76	0,94	3,15	4,34	8,43	6,00	3,81	15,23	2,96	1,81
2021	m	10,35	0,87	0,47	1,57	2,27	4,43	3,20	1,96	7,90	1,47	0,98
	w	9,58	0,83	0,44	1,47	2,09	4,12	2,92	1,82	7,30	1,41	0,88
	i	19,93	1,71	0,91	3,05	4,36	8,55	6,13	3,78	15,19	2,88	1,86
2022	m	10,30	0,85	0,45	1,55	2,23	4,43	3,28	1,94	7,81	1,52	0,97
	w	9,56	0,81	0,43	1,40	2,13	4,14	2,96	1,83	7,30	1,36	0,90
	i	19,86	1,67	0,88	2,94	4,36	8,57	6,24	3,77	15,11	2,87	1,88
2023	m	10,24	0,83	0,44	1,47	2,26	4,49	3,26	1,97	7,74	1,56	0,94
	w	9,48	0,80	0,42	1,36	2,08	4,14	3,07	1,75	7,21	1,40	0,86
	i	19,72	1,63	0,86	2,84	4,34	8,63	6,33	3,72	14,95	2,96	1,80
...												
2040	m	8,52	0,77	0,39	1,23	1,69	3,43	2,64	1,81	6,26	1,36	0,90
	w	7,97	0,73	0,37	1,15	1,59	3,22	2,46	1,66	5,88	1,27	0,81
	i	16,49	1,50	0,77	2,38	3,27	6,64	5,10	3,47	12,15	2,63	1,71

Abb.2: Entwicklung der für die Jugendhilfe und Jugend(verbands-)arbeit relevanter Altersgruppen von 2019-2023 im Wartburgkreis

Quelle: Stadtverwaltung Eisenach

2.7 Kreisfreie Stadt Eisenach												
2.7.2 Entwicklung ausgewählter Altersgruppen der unter 20-jährigen Bevölkerung 2019 bis 2040 nach Geschlecht												
Jahr	Geschlecht	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 20	0 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 10	6 - 14	10 - 16	16 - 20	0 - 15	15 - 18	18 - 20
		1 000										
2019	m	3,84	0,38	0,19	0,61	0,74	1,51	1,16	0,77	2,88	0,56	0,40
	w	3,39	0,37	0,20	0,51	0,64	1,31	1,02	0,65	2,57	0,50	0,32
	i	7,24	0,75	0,39	1,11	1,38	2,83	2,18	1,42	5,44	1,07	0,73
2020	m	3,83	0,36	0,19	0,60	0,75	1,52	1,16	0,77	2,87	0,59	0,37
	w	3,41	0,35	0,19	0,54	0,64	1,32	1,03	0,66	2,57	0,51	0,33
	i	7,24	0,71	0,39	1,14	1,39	2,84	2,19	1,42	5,44	1,10	0,70
2021	m	3,85	0,35	0,19	0,59	0,78	1,55	1,16	0,79	2,86	0,62	0,38
	w	3,44	0,34	0,18	0,55	0,66	1,33	1,03	0,68	2,59	0,53	0,32
	i	7,29	0,69	0,37	1,14	1,44	2,88	2,19	1,47	5,45	1,15	0,70
2022	m	3,86	0,34	0,18	0,57	0,79	1,56	1,16	0,82	2,86	0,60	0,40
	w	3,46	0,33	0,17	0,56	0,68	1,36	1,02	0,69	2,57	0,56	0,33
	i	7,32	0,67	0,35	1,14	1,47	2,92	2,19	1,51	5,43	1,16	0,73
2023	m	3,86	0,33	0,17	0,56	0,80	1,56	1,17	0,83	2,83	0,62	0,42
	w	3,47	0,32	0,17	0,54	0,71	1,38	1,02	0,72	2,60	0,53	0,35
	i	7,34	0,65	0,34	1,10	1,50	2,94	2,19	1,55	5,42	1,15	0,77
...												
	i	6,56	0,62	0,31	0,93	1,24	2,53	1,98	1,50	4,72	1,09	0,75
2040	m	3,35	0,31	0,16	0,47	0,64	1,29	1,00	0,77	2,40	0,56	0,39
	w	3,18	0,30	0,15	0,46	0,60	1,23	0,96	0,70	2,31	0,52	0,35
	i	6,53	0,62	0,31	0,93	1,24	2,53	1,97	1,47	4,72	1,08	0,74

Abb.3: Entwicklung der für die Jugendhilfe und Jugend(verbands-)arbeit relevanter Altersgruppen von 2019-2023 in der Stadt Eisenach

Quelle: Stadtverwaltung Eisenach

Anhand dieser Vorausberechnungen ist zu schlussfolgern, dass in den Jahren bis 2040 in Eisenach und dem Wartburgkreis die Zahl der Kinder und Jugendlichen, welche in Jugendverbänden organisiert sind, sowie die AG-Tätigkeiten an Schulen wahrnehmen etc. in etwa gleichbleiben wird. Es ist nur ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Damit einher geht die Schlussfolgerung, dass auch der aktuelle Bedarf in Eisenach und dem Wartburgkreis für die Jahre bis 2040 in etwa gleichbleibend einzuordnen ist.

3.2. Analyse vorhandener Strukturen der Jugend(verbands)arbeit

In der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis ist bereits eine Vielzahl von Jugendverbänden/-einrichtungen oder -vereinen tätig, die aktiv Jugendliche betreuen und unterstützen.

Allein in Eisenach, so gibt die Webseite der Stadt bekannt, bestehen rund 17 Vereine und Jugendhäuser, welche explizit eine Ausrichtung für Jugendliche aufweisen. Darunter die Jugendweihe

Westthüringen e.V. und die Rollgemeinde Eisenach e.V., welche bereits im Jugendring Wartburgkreis e.V. Mitglied sind.

Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Vielzahl an (Sport-)vereinen mit Jugendsparten, sowie mehrere Musikschulen und eine Volkshochschule, welche alle Angebote auch für Kinder und Jugendliche bereithalten.

Im Wartburgkreis gibt es zwar keine uns bekannten Vereine mit expliziter Jugendausrichtung, dafür aber einige Vereine, die Jugendsparten aufweisen, sowie einer Musikschule und eine Volkshochschule. Allerdings existiert derzeit keine vollständige Datenbank aller an der Jugendarbeit des Wartburgkreises beteiligter Institutionen. Eine umfassende Betrachtung der Jugendarbeit des Wartburgkreises fällt daher schwer. Der größte anerkannte Träger der freien Jugendarbeit im Wartburgkreis ist sicher die Sportjugend des Kreissportbundes. Daraus kann geschlussfolgert werden, dass im Bereich des Sports bereits eine flächendeckende Betreuung und Organisation der Kinder und Jugendlichen erreicht ist.

Wir sehen die Analyse des Wartburgkreises als eine unserer ersten Aufgaben an, um genauere Einschätzungen zu diesen Sozialräumen nebst Strukturen in der Jugend(verbands-)arbeit für uns selbst zu erhalten. Damit wir keine Parallelstrukturen oder Doppelstrukturen errichten, sondern vorhandene Netzwerke nutzen und Lücken schließen können.

4. Ziele unserer Arbeit

Die nachstehend aufgeführten Ziele sind erklärend und darüber hinaus ergänzend zu unseren bisherigen Zielen zu verstehen.

4.1. Interessenvertretung und Partizipation

Der Jugendring Wartburgkreis vertritt u.a. die Interessen junger Menschen. Dies umfasst auch die Überlegung, wie junge Menschen an gesellschaftspolitischen Prozessen und Entscheidungen einbezogen werden können. Und auch, wie die jugendpolitische Mitwirkung und die Befähigung zur eigenen Interessenvertretung gewährleistet, vorbereitet und ggfls. begleitet werden kann.

Der Jugendring Wartburgkreis engagiert sich im Jugendhilfeausschuss der Stadt Eisenach, sowie im Kreisjugendhilfeausschuss und kann dort indirekt die Interessen junger Menschen vertreten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass junge Menschen selbst in diesem Gremium mitarbeiten. Diese jungen Menschen zu gewinnen ist eine Aufgabe, die sich der Jugendring bereit ist anzunehmen. Ebenso beteiligt sich der Jugendring bspw. bereits am Jugendbeirat der Stadt Eisenach und ist daran interessiert, ein ähnliches Gremium im Wartburgkreis zu installieren und dort zu begleiten.

Darüber hinaus unterstützt der Jugendring Vereine und Verbände darin, Jugendstrukturen aufzubauen oder zu erhalten und dort über die Beteiligung an Mitgliederversammlungen, eine Mitbestimmung anzubieten.

Ferner arbeitet der Jugendring eng mit dem Träger des Jugendforums in Eisenach zusammen.

Um sich jedoch als junger Mensch politisch, sozial und kulturell beteiligen zu können, bedarf es einer Transparenz an Angeboten und Möglichkeiten. Somit ist es auch unsere Aufgabe, regelmäßig über explizite Angebote für junge Menschen zu informieren, z.B. in Form von Postings in sozialen Medien. Im Rahmen niederschwelliger Angebote soll die Nutzung dieser Partizipationsmöglichkeiten dann leichter zugänglich gemacht werden. Z.B. in Form von Stadtjugendmeetings. Dabei sehen wir uns selbst auch als Multiplikator von bereits bestehenden Angeboten unserer Mitgliedsvereine. Alle Angebote richten sich dabei an die aufgeführte Zielgruppe und soll den Ausschluss der jungen Menschen aus gesellschaftspolitischen Entscheidungen überwinden helfen.

Auch Schülersprecher*innen sollen im Jugendring einen Ansprechpartner und Wegbegleiter finden. Es wird dazu explizite Weiterbildungsangebote geben, um den Jugendring auf diese Aufgabe vorzubereiten. Die jungen Menschen erhalten durch den Jugendring Wartburgkreis eine Einarbeitung in Ihre Tätigkeiten und werden über das gesamte Schuljahr hinweg begleitet. Der Jugendring hilft bei der regelmäßigen Terminkoordination und vermittelt z.B. zwischen Stadträten und jungen Menschen.

4.2. Verknüpfung von kommunaler und Landesebene

Der Jugendring Wartburgkreis ist im Thüringer Landesjugendring Mitglied. Über den Landesjugendring Thüringen besteht wiederum ein sogenannter kurzer Draht zur Landesregierung. Das dies notwendig und hilfreich ist, zeigte die Pandemiesituation. Regelungen für Vereine und Verbände wurden lange Zeit vergessen. Die Jugendringe Thüringens, welche sich zur AG ÖJT unter dem Vorsitz des Jugendring Wartburgkreis e.V. zusammengeschlossen haben, verfassten eine Stellungnahme dazu. Diese Stellungnahme leitete der Landesjugendring an die Landesregierung weiter. In dieser Stellungnahme forderten wir auf, den Blick auch auf Vereine und Verbände, aber auch die dort ehrenamtlich Tätigen zu richten. Mit Erfolg. Das TMBJS berücksichtigt seither nicht mehr nur den Schulsport, sondern auch Vereine und Verbände.

Wir haben also die Möglichkeit, über den Landesjugendring, die Interessen der Zielgruppen direkt an die Landesregierung zu geben. Andererseits erhält der Jugendring über den Landesjugendring die Möglichkeit unmittelbar neuste Informationen zu erhalten und diese unverzüglich an Vereine und Verbände weiterzugeben. Dieser Mehrwert hat sich insbesondere in der Coronapandemie als sehr wichtig erwiesen.

4.3. Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeit

Um effektive und nachhaltige Jugendarbeit leisten zu können, ist eine Zusammenarbeit einzelner Träger und Institutionen sozial- bzw. planungsraumübergreifend erforderlich. Dazu sind ein kontinuierlicher Informationsaustausch und ein intakter Informationsfluss zwischen den einzelnen Planungsregionen und den freien Trägern notwendig. Dies zu gewährleisten und weitgreifend auszubauen hat sich der Jugendring Wartburgkreis auch zum Ziel gesetzt und beabsichtigt dies in Form eines Kreisdeckenden, regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffens zu erreichen. Der Jugendring versteht sich dabei als Leiter dieses großen Netzwerkes, zu dem regelmäßig eingeladen wird. Durch diese Netzwerktreffen werden bestehende Maßnahmen oder Angebote erfasst und besprochen. Durch diesen Austausch und der damit verbundenen Reflexion über bestehende Angebote, können Doppelstrukturen ausgeschlossen werden und die Nutzung der Angebote ermittelt werden. Es kann darüber aber auch motiviert werden, neue Angebote zu erstellen und alleine oder in Kooperation eines Netzwerkpartners umzusetzen.

Zur Sicherung der Nachhaltigkeit organisiert der Jugendring überdies regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu aktuellen Themen, sowohl für innerhalb der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Tätige, als auch für Kinder und Jugendliche selbst, wie etwa der Aus- und Weiterbildung zur Juleica.

4.4. Ehrenamtsförderung

Die Vereinswelt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Ohne das rege Vereinsleben bestünde weniger Zusammenhalt in der Gesellschaft und damit stiege die Gefahr vermehrter Abwanderung aus der Region. Daher ist es sehr wichtig, das Ehrenamt (nicht nur im Bereich der Jugendarbeit) zu fördern und auch entsprechend zu würdigen. Dies kann z.B. in Form von Ehrenamtspreisverleihungen erfolgen, wie sie derzeit bereits in Eisenach einmal jährlich erfolgen. Der Jugendring Wartburgkreis e.V. hat sich an der Auswahl von Ehrenamtlichen, welche zu würdigen sind, sowie an der Ausrichtung der Feierlichkeiten stets beteiligt. So könnten wir diese Aufgabe auch selbständig und für den gesamten Wartburgkreis durchführen.

4.5. Jugend(politische) Bildung, Wertevermittlung, Juleica

Junge Menschen haben nicht nur ein Recht auf Beteiligung, sondern auch auf Bildung.

Der Jugendring Wartburgkreis bemüht sich, Bildungsangebote für junge Menschen zu initiieren. Z.B. ist die bereits erfolgte, größere Aktionsreihe darunter zu nennen, bei denen junge Menschen über Partizipation, Rassismus, Demokratie, etc. Lerninhalte durch u.a. Fachreferenten vermittelt bekommen. Diese Aktionsreihen kann jährlich durchgeführt werden, verschiedene Lerninhalte

umfassen, im Jugendring (und damit als offenes Angebot) oder an Schule (und damit Klassenspezifisch) durchgeführt werden.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu selbstverantwortlichen, politisch und sozial engagierten Erwachsenen mit eigenen Leitbildern zu erziehen. Auch hier kann die Jugend(verbands)arbeit durch bereits genannte, außerschulische Bildungsmaßnahmen gezielt Einfluss nehmen.

Zur Bildungsarbeit gehört auch das regelmäßige Angebot von Juleica-Schulungen. Durch die Ausbildung zur Jugendleiterkarte werden junge Menschen dazu befähigt, Jugendgruppen zu leiten und so die Jugendverbände zu unterstützen. Durch die Juleica wird also Nachwuchs bei den Betreuern und ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen und Verbänden generiert. Der Jugendring hat mit der Durchführung der Ausbildung zur Jugendleiterkarte bereits Erfahrungen gesammelt und beabsichtigt, diese Ausbildung als ein regelmäßiges Angebot durchzuführen, so es die aktuelle Lage zulässt.

Im Jugendring selber soll es jährlich mindestens eine Grundausbildung zur Juleica geben. Je nach Nachfrage, kann das Angebot natürlich erhöht werden.

Dabei verfügt der Jugendring selbst über geeignetes Personal und kann darüber hinaus auf Fachpersonal aus seinem Netzwerk zurückgreifen.

Ergänzend finden durch andere Träger, wie etwa die Naturfreunde Jugend in Eisenach, Aufbaukurse und vertiefende Angebot statt. Somit gibt es in der Region keine Doppelstruktur, sondern sinnvolle Ergänzungen.

Die Ausbildung zur Juleica über den Jugendring hat einen großen Mehrwert für die Vereine und Verbände, aber auch für die Kreisverwaltung. Da der Jugendring ohne jegliches Eigeninteresse ausbildet, wird hier ein sehr hohes Maß an Qualität eingehalten. Sowohl die Kreisverwaltung, als auch die Vereine und Verbände können also sicher sein, dass nur ausreichend beschulte und geeignete Personen die Juleica erhalten. Da der Jugendring lokal aktiv ist und im stetigen Kontakt mit Vereinen und Verbänden steht, ist auch ein Austausch über die Teilnehmer, deren möglicher Einsatzort, deren Schwächen und Stärken etc. möglich. Das erhöht die Einsicht, ob der Teilnehmer eine geeignete Person im Sinne der Juleica ist.

4.6. Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendverbände bieten Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit, sich außerschulisch weiterzubilden, in sozialen Strukturen zu vernetzen und in verschiedenen Richtungen zu fördern. Dabei sind nicht nur sportliche Angebote von großer Bedeutung, sondern auch die Brauchtumspflege, sowie musikalische Förderung und Beteiligung in Hilfswerken und Wohlfahrtsverbänden. Mit dem Jugendring Wartburgkreis besteht eine zentrale Netzwerkstelle, wo sich all diese Sparten

vereinen und Familien beratend Angebote unterbreitet werden können, wo Ihr Kind sich beteiligen kann. Das Beratungsangebot wird in Eisenach und Bad Salzungen in der Geschäftsstelle bestehen. Darüber hinaus wird eine enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit aufgebaut. Somit können insbesondere Kinder mit problematischen Hintergründen (z.B. sozial isoliert), gezielt im schulischen Umfeld angesprochen, in Vereine vermittelt und somit schnell aufgefangen und gut sozialisiert werden.

Das Beratungsangebot wird auch durch regelmäßige Veranstaltungen in und mit den Vereinen und Verbänden vor Ort in Form von kleineren Angeboten, Veranstaltungen und Sonderprojekten gewährleistet. Z.B. durch Schnupperkurse, Tag der offenen Tür für Eltern und Familien (Eltern dürfen mit und ohne Kinder einer Unterrichts- bzw. Trainingseinheit beiwohnen).

4.7. Schulbezogene Jugendarbeit

Die Verbandsarbeit des Jugendrings Wartburgkreis findet auch an Schule statt. In Form von schulbezogener Jugendarbeit, verwaltet der Jugendring AGs an Schulen. Er nimmt den Schulen somit Arbeit ab und hilft dabei zu gewährleisten, dass freiwillige Nachmittagsangebote auch an Schulen erfolgen können. Das ist insbesondere für die Kinder wichtig, die Schwierigkeiten haben, andere Orte aufzusuchen (z.B. durch mangelnde Mobilität) und somit keiner Vereinstätigkeit nachgehen können. Ebenso werden in der Regel keine Gebühren für die Teilnahme an der AG erhoben und somit auch finanzschwachen Familien ein attraktives Förderprogramm für ihre jungen Familienmitglieder geboten.

Momentan ist der Jugendring Träger schulbezogener Jugendarbeit an drei Eisenacher Schulen und könnte diese Trägerschaft auch für Schulen im Wartburgkreis übernehmen. Dabei könnte der Jugendring ein zuverlässiger Partner sein, um an Schulen über die AGs Kompetenztrainings und gezielte Abrufangebote anzubieten. Derzeit wird bereits an einer der Eisenacher Schulen ein Kompetenztraining angeboten. Dort wird im Verbund mit dem Mitgliedsverein des Jugendrings, dem Jugendverband des Deutschen Roten Kreuz, an einer Schule die Ersthelfer-Ausbildung über eine AG durchgeführt. Ein weiteres Angebot könnte z.B. ein Bewerbertraining sein.

4.8. Jugendring als Basisstruktur & rechtlicher Rahmen

Der Jugendring verfügt über einen Versicherungsschutz und über seine Vereinsstruktur einen rechtlichen Rahmen. Diesen kann er jungen Menschen zur Verfügung stellen, um kleinere Projekte umzusetzen, ohne, dass diese sich gleich einen teuren Versicherungsschutz zulegen müssen oder einen Verein gründen müssen. So können die jungen Menschen erste Erfahrungen sammeln und wenn diese positiv ausfallen, werden sogleich Anreize gesetzt, dass sie längerfristig Vereins- und

Verbandsstrukturen nutzen oder selbst neue erschaffen.

4.9. Qualitätssicherung

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendrings befähigen sich durch stetige Weiterbildungen und ziehen sich Fachreferenten zur Hilfe.

Alle Angebote werden so konzipiert, dass sie entweder für alle junge Menschen im gesamten Kreis gedacht sind und werden, um eine Teilnahme für alle zu ermöglichen, u.a. digital angeboten. Bei Mitmachaktionen oder speziellen Angeboten vor Ort, werden die Angebote in Präsenz angeboten. Um alle jungen Menschen im Kreis zu erreichen, werden die Aktionen jeweils an verschiedenen Tagen an unterschiedlichen Orten angeboten oder Fahrgelegenheiten über die Netzwerkpartner des Jugendrings organisiert.

Dadurch, dass die Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen konkrete Zuweisung zu einzelnen Regionen des Kreises haben, können diese auf unterschiedliche Bedürfnisse und Begebenheiten der Regionen Rücksicht nehmen und die Angebote explizit darauf einstellen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring, sowie einigen anderen Jugendringen in Thüringen, verfügt der Jugendring Wartburgkreis über einen großen Informationspool. Der Austausch darüber, wie andere Jugendringe Aufgaben, Probleme und Hürden bewältigen, ist hilfreich, um selbst besser zu werden.

5. Rahmenbedingungen unserer Arbeit

5.1. Räumlichkeiten und Sachkosten

Für die Arbeit im Jugendring Wartburgkreis steht derzeit in Büro in Eisenach zur Verfügung. Dieses befindet sich im Gebäude der Alten Posthaltere, Georgenstraße 52, 99817 Eisenach. Die Mietkosten betragen derzeit 90 Euro monatlich. Weitere Sachkosten ergeben sich aus Telefonnutzung, Pflegen einer Webpräsenz und Verwendung von Büromaterialien, etc. Die anfallenden Kosten belaufen sich derzeit für die Büropräsenz in Eisenach auf jährlich 5.900 Euro.

Neben den regulären Geschäftszeiten kommen Tätigkeiten durch Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen, sowie Besprechungen und die Gremienarbeit hinzu. Individuelle Sprechzeiten können darüber hinaus auch jederzeit vereinbart werden.

Weitere Räumlichkeiten sind in Planung. Angedacht ist es, eine Geschäftsstelle in Bad Salzungen zu installieren. Vorrübergehend kann dazu kostenfrei die Räumlichkeit der Jugendweihe Westthüringen mitgenutzt werden.

5.2. Personal

Bis zum 31.12.2021 verfügt der Jugendring über eine durch die Stadt Eisenach geförderte Personalstelle mit 0,5 VBE. Das bedeutet, dass die Referentin für Jugendverbandsarbeit mit 20 Stunden in der Woche für die Arbeiten in der Geschäftsstelle und den Gremien eingesetzt ist. Diese Zeit ist äußerst knapp bemessen, um alle Aufgaben zu meistern. Zudem kann eine Person allein wenig Projektarbeiten mit Jugendlichen durchführen. Daher sehen wir es als notwendig an, dass mit der Arbeit im Wartburgkreis, eine Änderung der Personalstruktur einhergehen sollte.

Um alle Arbeiten in Eisenach und dem Wartburgkreis ab dem 01.01.2022 abdecken zu können, stellen wir uns eine Personalstruktur vor, die wir im Nachfolgenden näher vorstellen.

Dabei gehen wir davon aus, dass es sowohl in Eisenach, als auch in Bad Salzungen eine Geschäftsstelle des Jugendrings geben wird. In Eisenach ist diese bereits jetzt vorhanden. In Bad Salzungen wird diese noch errichtet werden. Dabei nutzen wir die Netzwerkstrukturen unserer Mitgliedsverbände und kommen daher ab 1.1.2022 vorerst kostenfrei in der Geschäftsstelle der Jugendweihe Westthüringen unter.

5.2.1. Personal in der Geschäftsstelle Eisenach

Die Geschäftsstelle in Eisenach soll weiterhin mit einem Mitarbeiter bzw. einer Mitarbeiterin besetzt sein, um den bestehenden Bedarf weiterhin zu decken, Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin vor Ort zu sein, sowie die schulbezogene Jugendarbeit an den drei Schulen in Eisenach, weiterhin zu verwalten.

Der Personalschlüssel sollte hier ab dem 01.01.2022 auf 0,75 VBE erhöht werden. Da die bisher angesetzten 20 Wochenstunden ausschließlich auf die Arbeiten in der Stadt Eisenach ausgerichtet waren und nun die Arbeit im nördlichen Wartburgkreis hinzukommt, ist die Erhöhung des Stundensatzes gerechtfertigt.

Außerdem wären mit der Erhöhung der Stundenanzahl (mehr) eigene Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche möglich, sowie eigene Angebote an den Schulen (AGs).

In dieser Geschäftsstelle würden Eisenach und der gesamte Nordkreis des Landkreises verwaltet und abgedeckt werden.

5.2.2. Personal in der Geschäftsstelle Bad Salzungen

Die Geschäftsstelle in Bad Salzungen sollte mindestens ebenso strukturiert sein, wie in Eisenach. D.h., dass hier auch ein Personalschlüssel von 0,75 VBE eingesetzt werden sollte. Die Anzahl an Kindern und

Jugendlichen in der Zielgruppe ist im Wartburgkreis deutlich höher als in Eisenach, sodass der angedachte Personalschlüssel in jedem Fall gerechtfertigt ist.

Durch die Personalstelle in Bad Salzungen wäre es möglich, dass alle Gremienarbeiten, wie die Teilnahme am Jugendhilfeausschuss des Kreises direkt vor Ort wahrgenommen werden können, Netzwerke vor Ort direkter betreut und begleitet werden können.

Mit der neu geschaffenen Geschäftsstelle in Bad Salzungen, könnten auch dort Projekte angeboten werden und schulbezogene Jugendarbeit übernommen werden.

Die Arbeit vor Ort gewährleistet, dass auf die örtlichen Befindlichkeiten und Bedürfnisse gezielt eingegangen werden kann und die Angebote und Projekte vor Ort entsprechend ausgerichtet werden können.

Es ist davon auszugehen, dass mit der Büroarbeit in Bad Salzungen, ähnliche Sachkosten entstehen, wie sie derzeit bereits in Eisenach vorhanden sind.

5.2.3. Zeitplan zur Personalgewinnung und Errichtung der Geschäftsstelle Bad Salzungen

Der Jugendring Wartburgkreis e.V. würde den Beginn des Jahres 2022 nutzen, um geeignetes Personal anzuwerben und die Strukturen für eine personelle Erweiterung vorbereiten. Ab frühestens dem 01.02.2022 wird es möglich sein, dass der Jugendring mit einer ausgestatten und personell besetzen Geschäftsstelle in Bad Salzungen aufwarten kann.

6. Fazit und Ausblick

Die Arbeit des Jugendrings basiert in Eisenach auf dem vorhandenen Bedarf. Da im Wartburgkreis deutlich mehr junge Menschen im für unsere Arbeit relevanten Alter wohnhaft sind und bisher keine expliziten Jugendverbände vor Ort tätig sind, ist der Bedarf im Wartburgkreis ebenso gegeben. Der Bedarf eines Jugendrings im Wartburgkreis ergibt sich auch aus dem Jugendförderplan des Kreises. Daher plädieren wir darauf, den Jugendring in Eisenach zu erhalten und für den Wartburgkreis (mit einer Geschäftsstelle in Bad Salzungen) zu erweitern. Dabei soll im Jahr 2022 die aktuelle Arbeit weiter bestehen bleiben und bereits der Ausbau umgesetzt werden.

7. Anhang

7.1. Eintragung des Jugendring Wartburgkreis beim Amtsgericht

Vereinsregister des Amtsgerichts Eisenach	Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 05.08.2021 09:01	Nummer des Vereins: VR 310246
Ausdruck	Seite 1 von 1	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

4

2. a) Name:

Jugendring Wartburgkreises (JRW) e.V.

b) Sitz:

Eisenach

3. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Jedes Vorstandsmitglied vertritt einzeln.

b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Stellvertreter: Dietzel, Tobias, Eisenach, *04.05.1982

Schatzmeister: Hemleb, Steve, Eisenach, *15.11.1984

Vorsitzender: Rumpf, Jörg, Eisenach, *01.09.1970

4. a) Satzung:

eingetragener Verein

Die Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am 1.6.2021 geändert.

Satzung vom 9.9.1991

Zuletzt geändert durch Beschluss vom 8.9.2015

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

5. a) Tag der letzten Eintragung:

04.08.2021